

## 3. Journey Map detaillieren

### Findings

**Findings** sind konkrete Ergebnisse oder Beobachtungen, die während des UX Forschungsprozesses entdeckt werden. Sie stellen Fakten dar, die durch Methoden wie Benutzertests, Interviews oder Datenanalyse gesammelt werden. Findings sind oft detaillierter als Insight Statements und liefern direkte Informationen über spezifische Aspekte der Nutzerinteraktion mit einem Produkt oder Service.

Findings helfen, die Insight Statements zu untermauern und können auch direkt zu Opportunity Areas führen, indem sie spezifische Probleme oder Nutzerbedürfnisse aufzeigen.

#### Beispiele für Findings:

- Keine direkte URL zur Anwendung verfügbar
- Link in Sharepoint erst nach 3 Klicks verfügbar
- Position der Haupteingabe (Nachname) ist nicht intuitiv

Diese Beobachtungen sind entscheidend für das Verständnis der tatsächlichen Nutzererfahrung und dienen als Ausgangspunkt für Verbesserungen im Design- und Entwicklungsprozess.

Findings sind direkte Beobachtungen und messbare Daten, die aus der Research-Phase stammen und konkrete Aspekte der Nutzererfahrung beschreiben.



#### Zu erfassen sind:

- Beobachtete Probleme und Nutzerverhalten
- Messbare Nutzerreaktionen und Interaktionsdaten
- Direkte Zitate oder Feedback von Nutzern

### Insight Statements

**Insight Statements** sind fundierte Erkenntnisse über die Nutzer, die aus Daten und Beobachtungen während der Nutzerforschung gewonnen werden. Sie reflektieren das Verhalten, die Motivationen und die Bedürfnisse der Nutzer und bilden eine Basis für zielgerichtete Designentscheidungen.

#### Beispiele:

- aufwändiger Zugang zur Anwendung
- passende Informationen präsentieren

Diese Erkenntnisse zeigen, wo Nutzer Herausforderungen erleben oder wo ihre Erwartungen nicht erfüllt werden.



Insight Statements sind interpretierte Erkenntnisse, die das Verhalten und die Bedürfnisse der Nutzer erklären und warum bestimmte Findings wichtig sind.



**Zu erfassen sind:**

- Warum Nutzer bestimmte Aktionen durchführen oder Probleme erleben
- Zusammenhänge zwischen verschiedenen Findings
- Implikationen der Findings für das Nutzererlebnis

## Opportunity Areas

**Opportunity Areas** identifizieren Bereiche, in denen Verbesserungen am Produkt oder Service vorgenommen werden können, um das Nutzererlebnis zu steigern. Sie leiten sich aus den Insight Statements ab und bieten konkrete Ansatzpunkte für die Gestaltung.

**Beispiele:**

- Zugang über direkte URL ermöglichen
- Wichtige Informationen für Nebenarbeiten bereitstellen (z.B. Mail)

Opportunity Areas sind wesentlich für die Priorisierung von Design- und Entwicklungsarbeit, da sie aufzeigen, wo die größten positiven Auswirkungen auf die Nutzererfahrung möglich sind.

Opportunity Areas sind identifizierte Bereiche für Verbesserungen oder Neugestaltungen, die auf Grundlage der Insight Statements entwickelt werden.



**Zu erfassen sind:**

- Potenzielle Verbesserungspunkte für das Produkt oder den Service
- Ideen für Funktionen oder Services, die das Nutzererlebnis verbessern könnten
- Prioritäten und Möglichkeiten für das Design- und Entwicklerteam

## Beispiel: Überarbeitete Journey Map von Konrad

Persona	Konrad Schullertung											
Hauptschritte	WEB-Seite aufrufen	Lernende auswählen			Absenzen einsehen		Bearbeiten von Absenzenträgen				Einträge speichern	Einträge exportieren
Schritte	Link in Sharepoint klicken	Dialog für Suche auswählen	Name eingeben und Suche starten	Lernende aus Liste wählen	Absenzttyp auswählen	Absenzttyp auswählen	Datum auswählen	Datum auswählen	entweder bestehenden Eintrag klicken und anpassen	oder mehrere Einträge anpassen (bulk mode)	Speichern-Schaltfläche klicken	Excel-Export starten
Findings	keine direkte URL	direkt als Startdialog anzeigen	Position Haupteingabe (Nachname) schlechte	Liste mit Vor-/Nachname formatiert		keine statistische Übersicht, nur Liste		keine Defaulteinstellung (alle) verfügbar		bulk mode ist nur für Tag möglich (kein Datumbereich)	Schaltfläche ungünstig platziert	Schaltfläche ungünstig platziert
	Link in Sharepoint erst nach 3 Klicks verfügbar			Angabe der Schul-ID bringt keinen Informationsgewinn		keine klare Struktur im Menübalken (alles etwas vermisch)		Semesterauswahl besser über HS22, FR23 usw.				
Insight Statements	aufwändiger Zugang zur Anwendung	erwartungskonformer Start der Anwendung		passende Informationen präsentieren								
Opportunity Areas	Zugang über direkte URL			wichtige Info für "WebmasterInnen" (z.B. Mail)		schnelle Übersicht zu Absenzenheiten (Anzahl, Art usw.)		einfachere und schnellere Auswahlen		einfache Anpassung von vielen Einträgen		



© Kevin Maurizi

From: <https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link: [https://wiki.bzz.ch/modul/m322/learningunits/lu04/theorie/lu4-kapitel\\_3](https://wiki.bzz.ch/modul/m322/learningunits/lu04/theorie/lu4-kapitel_3)

Last update: **2024/03/28 14:07**

